

Buches. Der zuerst verachtete Autor wußte eben nicht nur ein Werk zu schreiben, er wußte es auch zu verkaufen. Dabei bewies seine Handlungsweise, daß dies nicht im geringsten aus Eigennutz, sondern nur aus Gemeinnützigkeit geschah. Die Prospekte, die er verfaßte und für verschiedene Berufsstände verschiedenartig abwandelte, lesen sich wie die Manifeste eines Mannes, der selbstbewußt als geistiger Führer vor sein Volk tritt. In einer dieser im Sommer 1890 vom Verlag ausgegebenen Ankündigungen heißt es:

„Dies aufsehenerregende Werk hat in fünf Monaten zehn starke Auflagen erlebt. Es vertritt das Prinzip der Idealität auf allerrealstem Boden; es behandelt eine Anzahl von schwebenden Tagesfragen sub specie aeterni; es führt den Deutschen wieder einmal frische Geistesluft zu. Tatsächlich wird hier der erste Schritt getan zu jenem geistigen Aufschwung unseres Volkes, der seinem politischen Aufschwung von 1870 hätte folgen sollen, aber bisher noch immer gefehlt hat.“

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 113.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 20 v. 14. Mai 1926. Wien. Aus dem Inhalt: Umrechnung ausländischer Währungen. — Wiener buchhändlerischer Fachkurs.

Anzeiger für den schweizer. Buchhandel. 38. Jahrg., Nr. 9. Zürich: Art. Inst. Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Aus der Tätigkeit des Vorstandes: Generalversammlung 1926 in Baden. — Generalversammlung des S. B. V. Montag, den 7. Juni 1926 in Baden. — Aus dem Schweizerischen Buchhandel.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- u. ausländischen Büchermarktes sowie mit ausgewählten Auszügen aus Fachzeitschriften. 2. Jahrg., Nr. 5. Mai 1926.

— Verlagsverzeichnis: Ludwig Klages und seine Werke. 6 S. 1 Abb.

Buchbinder-Zeitung. 42. Jahrg., Nr. 20 v. 16. Mai 1926. Berlin C 2, Neuer Markt 8—12. Aus dem Inhalt: R. Köppler: Die kulturelle Bedeutung der Volksbüchereien.

Die Neue Bücherschau. 6. Jahrg. 4. Folge. Die erste Schrift. Charlottenburg 2, Gerhart Pohl. Aus dem Inhalt: Kurt Kersten: Der Dichter der Revolution, Die »Beichte« Michael Bakunins. — Walter Petry: Franz Kafka, oder Bemerkungen zu Prinzipien der Prosa. — Jean Richard Bloch: Abriss einer französischen Literatur-Geschichte seit dem Kriege. — Otto Brattskoven: Kunstchronik. — Gerhart Pohl: Deutsche Kulturchronik IV.

Die Bücherwarte. Zeitschrift für sozialistische Buchkritik mit Beilage: Arbeiter-Bildung. 1. Jahrg., Heft 5. Berlin: Reichsausschuss für sozialistische Bildungsarbeit. (Auslieferung durch J. H. W. Dietz Nachf., Berlin.) Aus dem Inhalt: H. Siemsen: Soziale Dichtung.

Die Bücherwelt. Zeitschrift des Vorromäusvereins. 23. Jahrg., 5. Heft. Köln: J. P. Bachem. Aus dem Inhalt: Prof. J. R. Breckenmacher: Carnegie und das Volksbüchereiwesen. — Jos. Zimmermann: Zur Neuaufgabe des literarischen Ratgebers des Vorromäusvereins.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 47. Jahrg., Nr. 20 v. 16. Mai 1926. Aus dem Inhalt: Behandlung und Bezahlung der Agenten und Provisionsreisenden. — Die 1. Sächsische Heimatausstellung in Leipzig.

Der Buchhändler. 7. Jahrg., Nr. 14 v. 11. Mai 1926. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Mitteilungen des mähr.-schles. Vereines. Buchhandlung Leo Haus, München: Verzeichnis: Gute Bücher. 16 S.

Der Buch- und Zeitungsvertrieb. Fachorgan für den Buch- und Zeitschriftenhandel in den Nachfolgestaaten. 1. Jahrg., Nr. 5. Wien I, Singerstr. 32. Aus dem Inhalt: Die Lehren einer Umfrage. — Glossen zum Sommergeschäft. — Überproduktion und Preispolitik. — Was der Fachmann wissen muss. — Warum brauchen wir einen Verband? — Der Zeitungsvertrieb in Rumänien.

Bulletin de la Maison du Livre français. 7. Jahrg., No. 89 v. 1. Mai 1926. Paris: 4, rue Félibien. Aus dem Inhalt: Girard: Expositions. Le point de vue du Libraire. — Belin: Les Collections et »Bibliothèques«.

D. B. G. Politik und Geschichte (Korrespondenz D. B. G.). Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. 4. Jahrg. Nr. 190 u. 191.

Furche-Verlag, Berlin: Verlagsverzeichnis. 8 S.

Hirt, Ferdinand, Breslau: Verlagsverzeichnisse: Die Nordländer. 10 S. mit 9 Abb. — Italien und das Mittelmeer. 8 S. mit 6 Abb.

100 000 Mark — und die deutsche Literatur. Nachklänge zum Hamburg-Münchener Preisausschreiben. Berlin: Zeitspiegelverlag 1926. 55 S.

Der genannte Verlag hat soeben eine Broschüre zu dem viel besprochenen 100 000 Mark-Preisausschreiben der Münchner Neuesten Nachrichten und des Hamburger Fremdenblattes herausgebracht, die etwa ein Duzend zum Teil sehr kritische Urteile über Art und Erfolg des Unternehmens enthält. Es kommen da Mitglieder des Preisrichter-Kollegiums, nicht beteiligte und beteiligte, d. h. nicht preisgekürnte Autoren u. a. zum Wort. Wie man sich auch zu der Frage der Veranstaltung stellen mag, wird es doch immer interessant sein, das Für und Wider von berufener Seite zu hören.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig: Bücherverzeichnisse aus allen Gebieten. VII: Bauingenieur-Wissenschaft. Bergbau. 76 S. 12° —.50. — VIII: Hochbauwesen. 122 S. 12° —.80. — X: Handelswissenschaft. 210 S. 12° —.90. — XXII: Naturwissenschaften II: Physik. Meteorologie u. Klimatologie. Chemie. Geologie u. Paläontologie. Mineralogie u. Petrographie. 140 S. 12° —.60.

Krüger, Otto: Die lithographischen Verfahren und der Offsetdruck. Leipzig: F. A. Brockhaus 1926. VIII, 280 S. 21 Tafeln. Lw. 18.—.

Meiner, Felix, Leipzig: 2 Buchkarten.

Musikalienhandel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 28, Nr. 19 v. 15. Mai 1926. Aus dem Inhalt: Walter Abae: Musikalienhandel und Musikapparate. — M. Kwasiak: Eine Auslandsstimme zum Artikel 8 der Verkaufsordnung.

Musikbote. Geleitet von Othmar Wetzy. Jahrg. 2, Heft 5, Mai 1926. Wien: Ludwig Doblinger. Aus dem Inhalt: Das neue Lied. — V. Junk: Die Bedeutung der Schlusskadenz im Musikdrama. — Prof. Dr. R. Mojsisovics: Das Grazer Musikleben der letzten hundertundfünfzig Jahre. — O. Wetzy: Guido Peters. — Dr. H. Werner: Oskar Jölli. — Pfitzner in Wien. — Wiener Konzertsaal.

Rimm und Lies! 3. Jahrg. 1926, Heft 4. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: Dr. med. Wolfgang Kohlrausch: Die Entwicklung und Bedeutung des Sportbuches. — Sport und Buch! — Hans Spitz: Die körperliche Entwicklung des Kindes. — Du und dein Kind. — Arne Borg: Meine Methode. — Und die Alten? — Gymnastik. — Harmonische Ausbildung. — Sportanlagen einer Großstadt. — Wähle u. kaufe!

Paetel, Gebrüder, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35: Änderungen und Nachtrag zum Verlagsverzeichnis 1924. April 1926. 16 S.

Quickborn. Hrsg. von der Vereinigung Quickborn (Q. V.) in Hamburg. 19. Jahrg., Nr. 3. Aus dem Inhalt: Paul Briede: Vom Stavenhagen-Archiv. — Dr. A. Stempel: Zu Stavenhagens Dramen »De dütsche Michel« und »Mudder News«. — Dr. R. Plenzat: Märchen und Mundart.

Reclam jun., Philipp, Leipzig: Katalog: Ein- und Mehrakter für die Liebhaber-Bühne aus Reclams Universal-Bibliothek. 121 S.

Reichsgesundheitswoche in der Luther- und Domstadt Erfurt vom 18. bis 25. April 1926. Führer durch die Erfurter Veranstaltungen. Schriftleitung: Direktor Dr. Herbst, Leiter des Stadtverkehrsamtess Erfurt.

Enthält auch ein Verzeichnis der in der Stadtbücherei Erfurt ausgestellten Handschriften, Infunabeln, älteren und neueren Werke zur Geschichte der Medizin.

Die Reklame, Zeitschrift des Verbandes Deutscher Reklamefachleute. E. V. 19. Jg. 1. Maiheft 1926. Sonderheft Düsseldorf. Berlin: Francken & Lang, G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Arthur Lux: Verkehrswerbung der Städte. — Prof. Dr. H. Schlossmann: Ausstellung Düsseldorf 1926. — Prof. Dr. h. c. W. Kreis: »Gesolei« als künstlerische Gesamterscheinung. — Prof. Dr. Meier-Richartz: Die akademischen Kurse der Stadt Düsseldorf. — Dr. Heinr. Heinrichs: Die Volkshochschule Düsseldorf im Kultur- u. Bildungswesen der Stadt. — W. Kunde: Reklame in Düsseldorf. — Dr. J. Wilden: Reklame u. Wirtschaft. — Dr. R. Albrecht: Kunstakademie und Reklame. — Düsseldorfer Gebrauchsgraphiker.